

Bürgerstiftung gegründet

Satzung wurde im Feuchter Rathaus unterzeichnet

FEUCHT – Die Gründungstifter der Bürgerstiftung Feucht haben die Urkunde und die Satzung unterzeichnet und damit die Gründung der Bürgerstiftung Feucht besiegelt.

Unter der Federführung von 1. Bürgermeister Konrad Rupprecht hatten sich die Gründer der Bürgerstiftung, Manfred Göhring für die Raiffeisenbank Altdorf-Feucht, Peter Schickendanz für die Sparkasse Nürnberg, Reinhard Brunner für die Fella-Werke, Horst Beranek für Atotech, Raimund Vollbrecht für die Feuchter Gemeindewerke, Ralf Kempa für die Firma Dieter Kempa-Etiketten und Klaus Bothmann für Bothmann-Baustoffe im Sitzungssaal des Rathauses zusammengefunden, um die Bürgerstiftung Feucht zu gründen.

Deren Zweck ist die nachhaltige Förderung und Entwicklung des bür-

gerschaftlichen Engagements in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Altenhilfe, Schutz der Familie, Kunst und Kultur, öffentliches Gesundheitswesen und Sport, Heimatpflege, Umwelt- und Naturschutz sowie die Pflege internationaler Kontakte zum Gemeinwohl der in Feucht – in Ausnahmefällen auch außerhalb des Marktes Feucht – lebenden Menschen.

Die Satzung muss nun noch von der Stiftungsaufsichtsbehörde (Regierung von Mittelfranken) und der Finanzbehörde anerkannt werden, damit sie als gemeinnützig gilt.

Die Bürgerstiftung Feucht handelt durch die Stifterversammlung den Stiftungsrat. Der Stifterversammlung gehören – für je einen Zeitraum von zehn Jahren seit der letzten Zuwendung von mindestens 1000 Euro – alle Stifter an. Entscheidungsgremium in allen grundsätzlichen An-



Den Stiftungsvorstand bilden Helmut Dammer (ehemaliger Geschäftsführer der Feuchter Gemeindewerke), Marion Buchta, geschäftsleitende Beamtin des Marktes Feucht, und Oliver Siegl, Rechtsanwalt in Feucht (von links).